

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1916

132 (13.5.1916) Unterhaltungs-Beilage zum Karlsruher Tagblatt

Das Deutsche Mieder „Reca“
(gefert. gef.)
— ohne Bandel, ohne Schnürung.
Ein Zug — geschlossen — geöffnet. —
Eine Wohlthat für die Menschheit.
Als Korsett-Erfindung usw. unentbehrlich:
1. für Damen, Mädchen und Kinder;
2. gegen viele Leiden der Unterleibsorgane;
3. bei Krankenpflege.
Zahlreiche Anerkennungen, auch von Ärzten.
Veränderungen,
auch anderer Korsetts, sofortig u. preiswert.
Reformhaus Neubert
Kaiserstraße 122.

Künstliche Zähne im Felde
werden mangels geeigneter Behandlung leicht schadhafte und locker, ohne daß Gelegenheit zur Reparatur gegeben ist. Eine willkommene Liebesgabe ist daher **Apollopulver** aromatisiert, bei dessen Anwendung jedes künstliche Gebiß sofort wieder paßt, fest sitzt und nicht herunterfällt. Nur echt in verschlossenen Blechdosen (Schutz 5166) à 80 Pfg. zu haben in Apotheken und Drogerien.

Durlach
Anzeigen- und Abonnements-Bestellungen
richte man für Durlach an unseren Vertreter
Herrn Kaufmann Karl Preiss
Schillerstr. 4a
Telephon 372.
Die Geschäftsstelle des Karlsruher Tagblatt.

Garantiert 1a Naturweine
wie: Pfälzer, Burgunder, Tokajer, Meersburger, Varnhalter, Markgräfler, Gimmeldinger, roter, etc. empfiehlt
Franz Lorenz „Zum Grafen Zeppelin“
Yorkstrasse 32.

SPIEGEL & WELS
KAISERSTR. 76
SPEZIAL HAUS FÜR ELEGANTE HERREN- & KNABEN-BEKLEIDUNG
JAGD, SPORT, LIVREEN.

Schwarzwaldverein.
(Ortsgr. Karlsruhe)
Sonntag, 14. Mai 1916
Wanderung:
Edenkoben—Ludwigshöhe—Schänzel—Kalmüt—Neustadt. M. Abfahrt 5⁴⁰.

Residenz-Theater Waldstraße.
Samstag, Sonntag, Montag, Dienstag.
Erstaufführung!
Ihr bester Schuss
Schauspiel in 3 Akten
Henny Porten in der Hauptrolle.
Hampels Abenteuer
Schwank in 4 Akten mit Anna Müller-Linke
Rita macht alles
Filmschwank in 3 Akten
Der Rhonegletscher
Reizende Naturaufnahme.
Aktuelle Kriegsberichte aus den Fronten.

Für Stotternde! Um allen Anfragen zu genügen, wobei ich um Auskunft über mein neues Verfahren zur Beseitigung des Stotterens den 17. Mai, von 2 bis 7 Uhr, in Karlsruhe im Hotel „Weiß“, Kronenstr. 40, Sprechstunde abzuhalten, um allen Interessenten, welche sich vertrauensvoll an mich wenden wollen, mündlich Auskunft zu geben, über mein neues, bedeutend verbessertes, gefeilt, gesch. Verfahren und das diesbezügliche D.M.P., welches einzig dastehend ist. Stotterer können sich mit Hilfe meines sehr einfachen Verfahrens sehr bald von ihrem Stotterübel befreien (bei Kindern kann das Übel mit Hilfe der Eltern beseitigt werden). Viele haben sich in kurzer Zeit mit Hilfe meines Verfahrens vom Stotterübel befreit. Innerhalb 14 Tagen gingen bei mir schon über 50 Dankgebühren ein. Ein großer Teil dieser Original-Briefe liegen in der Sprechstunde zur gest. Einsicht bereit. Wände davon hätten schon vorher anderweitig mehrere Kurie ohne den gewünschten Erfolg heimgel. Mein Verfahren ist der billigste und einfachste Weg zur gründlichen Beseitigung des Stotterüfels (ohne Berufshörung und Seilmittel). Veräume es kein Interessent meine Sprechstunde zu besuchen. Für die Auskunftserteilung ist ein Gebühr von 1 Mk. zu entrichten. Sprachanstalt Dagenburg (Sch. Lippe). Dir. Steinmeier. Bitte nicht zu verwechseln mit Warnete, Hannover.

Beinfranke
off. Wunden, Krampfadern, Flechten, Krätze, Jucken, Gämorrhoid., heilt sich schmerzlos, ohne Berufshörung. Frau Bud, Durlach, Mollstr. 5. Sprechst. 10—4, Sonnt. 10 bis 12 Uhr.

Braun-Spargel, Schweiger Spargel,
10 Bld. Paket frei Nachnahme
Mark 3.85 und 4.25.
N. Müller, Braunschweig, Mitteldring 29, II.

Prima Kernleder-Treibriemen
bester Eichenloherbung
von 20 bis 240 mm Breite in sämtlichen Dimensionen am Lager
bei
Aretz & Cie.
Großh. Hoflieferanten
Kaiserstraße 215.

Linmann's Bonbonier
in Porzellan
ausgest. mit feinsten Bonbons!
Für ein allum. Geschenksstück geeignet

Bringe heute Samstag
1a Pferdefleisch
zum Verkauf (den ganzen Tag)
Pferdeschlächterei
Karlsruhe - Mühlburg,
mit elektrischem Betrieb
Nupert Schneider
Mühlstr. 56. Teleph. 1345.
Ebenfalls werden jederzeit Schlachtopfer zu den höchsten Preisen angekauft.

gut und preiswert
Reformhaus
Neubert
Kaiserstraße 122.
Bohnenstangen,
1.80 bis 3.50 Ig., sowie die Baum-, Rosen- u. Rebstängel in beliebigen Quantitäten, liefert zu billigen Preisen: Karl Seuffer, Sägenwerk, Herrnhut. Preisliste zu Diensten.

Großherzogliches Hoftheater
Samstag, 13. Mai. 61. Vorst. d. Abt. B (gelbe Karten).
Zum erstenmal:
Vasantafena.
Ein Schauspiel in 3 Akten (sieben Bildern). Nach dem Indischen des Königs Subhata u. Dion Neuchtranger. In Szene gesetzt von Dr. F. E. Vorstko.
Personen:
Tschurudatta, ein verarmter Kaufherr. R. Wittjohann.
Kohalena, sein kleiner Sohn. Selma Mangel.
Maitreya, Tschurudattas Freund. Fritz Gers.
Prins Samsthanata, des Königs Schwager. Paul Müller.
Sein Dolmetscher. Hugo Böder.
Ariata, ein junger Hirt. Hans Kraus.
Sarvilata, ein Brahmane. Rudolf Gies.
Ein Bader, später Bettelmönch. Paul Gemmeke.
Mathura, ein Spielbankhalter. Paul Baigen.
Ein Spieler. Ludwig Schneider.
Der Richter. Felix Baumbach.
Erster Schöffe. Ditto Kleinherf.
Zweiter Schöffe. Hugo Bauer.
Ein Gerichtsdiener. August Schmitt.
Birata } Hauptleute der (Karl Dawber.
Tschurudattas } fönigl. Wache (Ewald Schindler.
Sambhantana, ein Sklave des Prinzen }
Sambhantana, der } Vasantafenas }
Käufer } (Estar Guackmann.
Ein Ausrufer. Ernst Gläßer.
Erster Diener. Fritz Gander.
Zweiter Diener. Hugo Böder.
Vasantafena, eine reiche Baiadere. Estar Guackmann.
Ihre Mutter. Eleonore Droscher.
Kadanka, Sklavin Tschurudattas. Maxine Müller.
Madanka } Sklavinnen (Ludwig Solm.
Eine Jofe } Vasantafenas } (Brunhilt Döwall.
Anfang: 7 Uhr. Kassenöffn. 1/27. Ende: nach 10 Uhr.
Ballon: 1. Abt. 16.5.— Eintritt: 1. Abt. 16.4.— usw.

Spielplan:
a) In Karlsruhe:
Sonntag, 14. Mai. A 61. „Der Rosenkavalier“, Komödie für Musik in 3 Akten von Richard Strauß. 7—10 Uhr. (4 Mk 50 Pf.)
Dienstag, 16. Mai. C 59. „Brand“, dramatisches Gedicht in 5 Akten (8 Bildern) von Jöben. 7 bis 11 Uhr. (4 Mk)
Donnerstag, 18. Mai. B 60. „Viel Lärm um Nichts“, Lustspiel in 5 Akten von Shakespeare. 7 bis nach 10 Uhr. (4 Mk)
Freitag, 19. Mai. C 61. „Triton u. Niober“ in 3 Akten von Richard Wagner. 6—11 Uhr. (4 Mk 50 Pf.)
Samstag, 20. Mai. A 62. „Vasantafena“, Schauspiel in 3 Akten (7 Bildern) von Dion Neuchtranger. 7 bis nach 10 Uhr. (4 Mk)
Sonntag, 21. Mai. B 63. „Die Walküre“ in 3 Akten von Rich. Wagner. 6—10 Uhr. (4 Mk 50 Pf.)
b) In Baden-Baden:
Mittwoch, 17. Mai. 32. Mietvorst. „Fra Diavolo“, komische Oper in 3 Akten v. Auber. (7—9 Uhr.)
Sonntag, 21. Mai. 8. Sonderpost. „Hulorenfieber“, Lustspiel in 4 Akten von Adelburg und Storz. 7—10 Uhr.

Moloch!
oder
Glücksritter der Börse
Drama in 4 Abteilungen.
Darsteller:
Montalvan . . . Dr. phil. Karl Mantzius
Fonseca . . . Peter Nielsen.
Nery, Ingenieur . . . Robert Schyberg
Ines, seine Schwester . . . Auguste Blad
Alvaro, Minister . . . Carl Lauritzen
Gonzales . . . Friedr. Jakobsen
Canora, Deputierte . . . P. Jørgensen
Sabatini . . . Erik Holberg

Knoppchen
als
Minister der Mühnerzucht
Brillante Komödie.
Außerdem das übrige sehr interessante und reichhaltige Programm.
Palast-Theater Herrenstr. 11
Zum gest. Besuche ladet ergebenst ein
Die Direktion: **Friedrich Schulten.**

Gasthaus „Zum Albtal“
beim neuen Bahnhof
empfiehlt guten Mittagstisch sowie reichhaltige Frühstücks- u. Abendplatte. Schrempsch-Bier.
Feine Wurstwaren aus eigener Schlachtung.
Achtung! Hausfrauen!
Durch Seifenknappheit ist ein richtiges Wäschewaschen unmöglich gemacht. Die „Eiserne Waschfrau“, à 7.50 Mk. bringt dies doch fertig, da bedeutende Seitenersparnis, dabei eine volle Tageswäsche in 3 Stunden tadellos wäscht und die Wäsche außerordentlich schon, kein Reiben, kein Bürsten, keine Körperanstrengung.
Verkauft durch:
Karlsruhe B. Akademiestraße 71 A. Plate
Verkaufsfrauen gesucht.

Wir empfehlen als besonders preiswert:
Eine Partie Macco-Hemden
„ „ „ **-Jacken**
„ „ „ **-Hosen**
„ „ **Einsatz-Hemden**
„ „ **Netz-Jacken**
Zum Teil etwas angeschmutzt.
Rabattmarken **Dreyfuss** Rabattmarken
Kaiserstr. 164, 1 Treppe.

Baden-Baden, Pension Villa Bellavista
Oburgstraße 35. Telefon 323. Im Wald, schöne Garten, elektr. Licht, Bad, Zentralheizung. Nähere Details
Kaffee Röderer
Jeden abend
vaterländisches Konzert.

Herren-Wäsche
Mako — Wolle — Seide
Hemden nach Maß.
A. H. Rothschild Kaiserstr. 167
Telephon 1556.

Mein neues Gummi-Leder
hervorragend haltbar, leicht zum Aufmachen, bestes Erzeugnis dieser Art, eignet sich ebenso zur Besohlung von abgelautenen, wie guten Schuhen, zur Schonung der teuren Ledersohlen.
Ein Versuch überzeugt.
Damen von Mk. 1.10 an | Paar
Herren von Mk. 1.60 an | samt Nagel
Saubere Besohlung auf Wunsch rasch und billigst.
Absätze
in besten jetzt vorhandenen Qualitäten. Preise bekannt billig. Auf Wunsch sofortiges Befestigen.
Baller's Gummi-Baus
Kaiserstraße 60
gegenüber der Firma Zeumer.

Ph. Bader Nachf.
Nicolaus Wolff
empfiehlt zu Sommerpreisen:
Anthracit-Nüsse erstklassiger Qualität
Russfreie Küchen-Nusskohlen
Prima Ruhrbrechkoks
für alle Heizungssysteme
Braunkohlenbriketts, Holz.
Telephon 1494. Amalienstr. 83.

Harn, Magensaft etc. untersucht Dr. Aug. Krieger
französisch gepulv. Nahrungsmittel
chemiker. Großherzog. Hof-
apotheker, Kaiserstraße 201.

Deutsches Reich.

Ergebnisse zum Reichstage und Abgeordnetenhaus. Die in den Reichstagswahlen...

Die preussische Abgeordnetenkammer... Ergebnisse der Reichstagswahlen...

Zur Einführung einer Reichssteuer... Ergebnisse der Reichstagswahlen...

Aus Baden.

Hofbericht.

Karlsruhe, 12. Mai. Seine Königliche Hoheit der Großherzogin verabschiedete heute...

Seine Königliche Hoheit die Großherzogin... heute vormittag nach Stuttgart...

Amtl. Mitteilungen.

Das Ministerium des Innern hat den Verwaltungssachbearbeiter Ernst...

Die Großh. Zoll- und Steuerdirektion hat den Finanzassistenten Joseph...

Interne Meldungen.

Den Tod fürs Vaterland starben: Graf Maximilian... von Hohenheim...

Das Eisen Kreuz erhielten: Erster Klasse: Leutnant... d. R. Hauptlehrer...

Das Königl. Bayer. König Ludwig-Kreuz wurde verliehen: dem Revisor...

Die Angaben sind nach privaten Mitteilungen an die Redaktion entnommen.

Maßnahmen der Forstverwaltung zur Unterhaltung der Landwirtschaft während des Krieges.

Salzwasser wird bekanntgegeben: Nachstehend werden in Kürze die Maßnahmen...

Als oberster Grund gilt dabei: Der Waldweidweiser...

Um einem Mangel an Streumitteln für das Vieh vorzubeugen...

wiesen, selbst unter Hinzunahme der Rücksicht auf Erhaltung der Waldbodenfrucht...

Zur Behebung etwaigen Futtermangels wird die Nutzung von frischem Futtergras...

Bei dem zunehmenden Mangel an landwirtschaftlichen Arbeitskräften...

Salzwasser.

In neuerer Zeit tauchen im Verkehr fortgesetzt Erzeugnisse auf...

— Karlsruhe, 12. Mai. Ende November d. J. findet eine Musikkonzeption...

— Karlsruhe, 12. Mai. Nach einer Entschließung des Finanzministeriums...

— Karlsruhe, 12. Mai. Ende November d. J. findet eine Musikkonzeption...

— Karlsruhe, 12. Mai. Ende November d. J. findet eine Musikkonzeption...

— Karlsruhe, 12. Mai. Ende November d. J. findet eine Musikkonzeption...

— Karlsruhe, 12. Mai. Ende November d. J. findet eine Musikkonzeption...

— Karlsruhe, 12. Mai. Ende November d. J. findet eine Musikkonzeption...

— Karlsruhe, 12. Mai. Ende November d. J. findet eine Musikkonzeption...

— Karlsruhe, 12. Mai. Ende November d. J. findet eine Musikkonzeption...

— Karlsruhe, 12. Mai. Ende November d. J. findet eine Musikkonzeption...

— Karlsruhe, 12. Mai. Ende November d. J. findet eine Musikkonzeption...

— Karlsruhe, 12. Mai. Ende November d. J. findet eine Musikkonzeption...

— Karlsruhe, 12. Mai. Ende November d. J. findet eine Musikkonzeption...

— Karlsruhe, 12. Mai. Ende November d. J. findet eine Musikkonzeption...

— Karlsruhe, 12. Mai. Ende November d. J. findet eine Musikkonzeption...

— Karlsruhe, 12. Mai. Ende November d. J. findet eine Musikkonzeption...

— Karlsruhe, 12. Mai. Ende November d. J. findet eine Musikkonzeption...

— Karlsruhe, 12. Mai. Ende November d. J. findet eine Musikkonzeption...

— Karlsruhe, 12. Mai. Ende November d. J. findet eine Musikkonzeption...

de. Bad Dürkheim, 12. Mai. Das Badelben im Sommer...

— Hausen bei Schöpsheim, 12. Mai. Der Hebeltag ist auch in diesem Jahr...

— Schwabhausen bei Dörzbach, 12. Mai. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich...

— Reichenbach, 12. Mai. Auf der hiesigen Station kam der Bremser Julius...

Aus Nachbarländern.

u. Aus der Pfalz, 12. Mai. In Bollmersheim hat der mit Urlaub aus dem Felde zurückgekehrte Landwirt...

Badischer Heimatbund.

Mit Genehmigung des Großherzoglichen Ministeriums des Innern...

Badischer Heimatbund.

Mit Genehmigung des Großherzoglichen Ministeriums des Innern...

Aus dem Stadtkreise.

Spende. Major a. D. Albert Krehmann hat bei Vollendung seines 80. Lebensjahres...

Ein Bienenzuchtverein für Kriegsinvaliden. Der Landesverband für Kriegsinvaliden...

Von deutschen Gefangenen in Sibirien. Von den bisher in sibirischen Gefangenenlagern...

Die deutsch-spanische Vereinigung E. S. die sich über ganz Deutschland erstreckt...

längst überschritten hat, selbständige Landes- und Ortsgruppen in allen größeren Städten...

Gartenbauverein. In der jüngsten Monatsversammlung sprach Obstbaulehrer Thiem...

Unfälle. Am 10. d. Mis., nachmittags wurde ein hiesiger verheirateter Straßenbahnarbeiter...

Berichtungen, Vereine und Vorfälle. Die freireligiöse Gemeinde Karlsruhe hält am Sonntag...

Palast-Theater, Gerrenstraße 11. Das neue Programm von Samstag bis einschließlich...

Residenztheater Durlach im „Grünen Hof“. Für Sonntag, 14. Mai wurde ein abwechslungsreiches...

Stadtsbuch-Auszüge. Todesfälle. 9. Mai: Friedrich Nonnenmacher, Hausbüchse...

Beerdigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Samstag, den 13. Mai 1916...

Beerdigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Samstag, den 13. Mai 1916...

Beerdigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Samstag, den 13. Mai 1916...

Beerdigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Samstag, den 13. Mai 1916...

Beerdigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Samstag, den 13. Mai 1916...

Beerdigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Samstag, den 13. Mai 1916...

Beerdigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Samstag, den 13. Mai 1916...

Beerdigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Samstag, den 13. Mai 1916...

Beerdigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Samstag, den 13. Mai 1916...

Stadtrats-Sitzung vom 11. Mai 1916.

Böswillige Verdächtigungen. In Nr. 26 der 'Badischen Warte' vom 5. d. M. ist eine Notiz enthalten, daß, wie in anderen Städten, auch hier böswilliger Klatsch Nachrichten des Inhalts verbreite, daß der Oberbürgermeister große Mengen Lebensmittel aufkaufe. Es ist der Notiz beigefügt: 'Es würde nichts schaden, wenn solchen Klatschereien energisch entgegengetreten würde.' Durch ein anonymes Schreiben wird diese Notiz unter Begleitung des Schlusssatzes: 'dem Stadtrat mitgeteilt mit dem Zusatz: 'Es geht hier das Gerücht herum, Oberbürgermeister Siegriff hätte kürzlich von einer hiesigen Großhandlung (G. N.) 1 Zentner 00 Mehl erhalten. Sollte dieses wahr sein, wäre es kein böswilliger Klatsch, also heraus mit der Farbe. Eine Hausfrau.' Der Stadtrat bedauert lebhaft, daß sich Leute finden, die so törichte und verächtliche wahrheitswidrige Klatschereien und Unterstellungen erfinden und verbreiten, und er sucht die Großhändler, Staatsanwaltschaft, die Urheber und Verbreiter zu ermitteln und ihre strenge Bestrafung herbeizuführen.

Leberverfälschung. Nachdem trotz wiederholter Bemühungen der Stadtverwaltung bei den zuständigen Stellen weder eine wirksame Verbesserung der Leberverfälschung der hiesigen Bevölkerung noch eine Ermäßigung der außerordentlich hohen Leberpreise erreicht worden ist, beschließt der Stadtrat, den Vorstand des Deutschen Städtebundes um geeignete Schritte zu ersuchen.

Personenschäden durch Fliegerangriffe. Der vom Bundesrat angegebene und nun dem Reichstag zugegangene Gesetzentwurf über die Feststellung von Personenschäden im Kriegsgebiet sieht nur die Entschädigung für Sachschäden vor, während wegen der Schäden an Leib und Leben der Zivilbevölkerung spätere gesetzliche Regelung vorbehalten bleibt. Da aber die letztere Entschädigung besonders dringlich ist, soll eine gemeinsame Eingabe der badischen Städteordnungsämter an das Großministerium des Innern gerichtet werden mit dem Antrage, die Großregierung möge ihren Einfluß dahin geltend machen, daß die gesetzliche Regelung der Entschädigung für die fränkischen Schäden möglichst beschleunigt werde, ohne Rücksicht auf die Beschaffenheit der Reichsorgane den in Baden durch die Fliegerangriffe Verletzten und den Hinterbliebenen der getöteten Personen angemessene Unterstüßungen oder Vorentscheidungen aus der badischen Staatskasse gewähren. (Schluß folgt.)

Wirtschafts-Organisation.

Die ungenügende Fleischverteilung.

Berlin, 12. Mai. Die gestrige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung war einer eingehenden Fleischnotdebatte gewidmet. Ein Stadtrat führte aus, die Ursachen lägen im wesentlichen in dem Verlangen der behördlichen Viehhändlerverbände, und es sei durchaus nicht unpatriotisch, die Mißstände öffentlich zu erörtern, denn es handle sich nicht darum, daß wir kein Vieh hätten, sondern nur darum, daß die bestehende staatliche Organisation bis jetzt nicht

imstande sei, das vorhandene Vieh aus dem Lande gleichmäßig zu verteilen. — Oberbürgermeister Wermuth legte dar, daß eine wirkliche Verbesserung nur dann zu erreichen sein werde, wenn das Reich sich entschleße, für jeden Deutschen eine einheitliche und gleichmäßige Fleischmenge festzusetzen. (W.B.)

Die Speisefaktorie.

Berlin, 12. Mai. Die nach dem Reichsamt des Innern einberufene Besprechung mit den Interessenten wegen einer Vereinfachung der Speisefaktorie ist vertagt worden; sie soll erst am kommenden Dienstag stattfinden.

Heu und Stroh.

Berlin, 12. Mai. (Amtlich.) Der Bundesrat hat eine Verordnung erlassen, durch die der Bundesstaaten die Verpflichtung zur ratenweisen Lieferung von 500 000 Tonnen Heu und 700 000 Tonnen Stroh für das Heer in der Zeit vom 15. Mai bis 15. August d. J. auferlegt wird. Auf diese Mengen soll angerechnet werden, was an Heu und Stroh nach der Bestandaufnahme vom 15. März d. J. für die Seeresverwaltung beigegeben und was an Heu auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 28. Februar d. J. bereits geliefert oder noch zu liefern ist. Der Reichsminister hat die zu liefernden Mengen an die Bundesstaaten unter Zugrundelegung des Ergebnisses der Bestandaufnahme vom 15. März und unter Berücksichtigung des vorhandenen Großviehs (Pferde und Rinder) zu verteilen. Die Bundesstaaten sollen die auf sie entfallende Menge auf die Lieferungsverträge unterverteilen, die ihrerseits wieder die Gemeinden heranziehen können. Den Gemeinden ist die Befugnis gegeben, das Heu und Stroh nach Art einer Landlieferung zwangsweise in Anspruch zu nehmen. (W.B.)

Berlin, 12. Mai. (Amtlich.) Der Bundesrat hat eine Bekanntmachung erlassen, nach der die §§ 2-5 der Verordnung über Einwirkung von Höchstpreisen auf laufende Verträge vom 11. November 1915 auf Verträge über Lieferung von künftlichen Dingen mittelst entsprechende Anwendung finden. Bisher konnten Händler, die laufende Verträge mit Verkäufern nach der einen und mit Verbrauchern nach der anderen Seite abgeschlossen hatten, die beide über dem Höchstpreis lagen, vom Verbraucher nur den Höchstpreis fordern, mußten dagegen dem Hersteller den höheren Vertragspreis weiter zahlen. Dieser Unbilligkeit wird durch die Verordnung ein Ende gemacht. Die erwähnten Paragraphen der Verordnung vom 11. November 1915 ermöglichen die Anrufung eines Schiedsgerichts, das nach freiem Ermessen entscheidet, auch für Verträge, die nicht mit einem Verbraucher abgeschlossen sind. Auf Verträge, die nach dem 11. Januar, dem Tage des Inkrafttretens der geltenden Verbraucherhöchstpreis für künftliche Dingenmittel, abgeschlossen wurden oder bei denen Lieferung vor dem 13. Mai 1916 erfolgt ist, erweist sich das durch die vorliegende Bekanntmachung gewährte Zugeständnis nicht. Auch bei Verträgen mit Verbrauchern, die sich automatisch nach dem Höchstpreis ermäßigen, tritt jetzt im Streitfall das Schiedsgericht in Tätigkeit. (W.B.)

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Börsen- und Finanzmeldungen.

Berliner Börse.

Berlin, 12. Mai. Die gestern im Börsenverkehr vorherrschend gewesene ausgesprochene Hausseströmung am Aktienmarkt übertrug sich zunächst in unvermindertem Maße auf heute, besonders galt dies von Montanwerten unter Führung von Rheinisch-Westfälischen Papieren wie Phönix und Harpener, ferner Elektrizitätsaktien unter Bevorzugung von A. E. G., Siemens & Halske und Schuckert, sowie Rüstungswerten und einigen Eisen- und Maschinenfabrikpapieren des Industriemarktes. Im Verlaufe machte sich anscheinend aus dem Gefühl einer Uebertreibung Realisationsneigung bemerkbar, so daß die anfangs erzielten höheren Kurse nicht behauptet werden konnten und das Geschäft allgemein ruhiger wurde. Am Rentenmarkt hat sich nichts Wesentliches verändert. (W.B.)

Berlin, 12. Mai. Devisenkurse:

Table with 4 columns: Location, Currency, Exchange Rate, and another rate. Includes entries for New York, Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Schweiz, Oesterr.-Ungarn, Rumänien, and Bulgarien.

Paris, 11. Mai. (Fondskurse.) 3proz. franz. Anleihe 87,95, 3proz. franz. Rente 63, Spanier 94,65, 3proz. Russen 55,50, Banque de Paris 860, Baku 1370, Brinsk 335, Rio Tinto 1774, Tharsis 145,50, Randmines 96. (W.B.)

Wirtschaftsleben.

Bern, 12. Mai. Wie die Schweizerische Depesch-Agentur meldet, hat der Bundesrat sämtliche Metallhandlungen davon benachrichtigt, daß über die bei ihnen befindlichen Metallbestände nicht weiter verfügt werden darf, da sie beschlagnahmt sind. (W.B.)

Banken und Börsen.

Zürich, 11. Mai. Vom Regierungsrat ist die Wiedereröffnung der Zürcher Effektenbörse für den Verkehr in Obligationen unter Ausschluß des Handels in Aktien genehmigt worden. Im Kursblatt, das von jetzt ab wieder regelmäßig erscheinen soll, werden die amtlichen Taxationen für Obligationen veröffentlicht. (W.B.)

Industrien.

Vulkanwerke in Stettin-Hamburg. In der Hauptversammlung teilte der Vorsitzende, Herr Fürstberg, mit, daß die Gesellschaft für längere Zeit sehr gut beschäftigt sei. Stettin hat durch die Hamburger Niederlassung nicht gelitten, sondern es sind gerade hier in letzter Zeit viele Neu- und Ergänzungsbauten vorgenommen worden, so daß ein bemerkenswerter Geländezukauf zur Ausbreitung des Unternehmens notwendig wurde. Die höchst ungünstige Geschäftslage in den Jahren 1911 bis 1913 hat bemerkenswerte Fehlbeträge verur-

sacht, zu deren Ausgleich die Rückstellungen in erheblichem Maße herangezogen werden mußten. Durch Vertrag mit dem Hamburger Staat vom Jahre 1906 ist eine 50jährige Pachtdauer für die Hamburger Niederlassung vereinbart. Wenn gleich es auch möglich wäre, sich mit dem Hamburger Staat wegen einer Verlängerung zu verständigen, so ist es doch Pflicht der Gesellschaft, innerhalb dieser Frist die Anlage- und Betriebsmittel entsprechend zu tilgen. Das Unternehmen ist für längere Zeit gut beschäftigt, und man hofft, daß weitere Aufträge herbeigeführt werden, die einen sicheren Gewinn versprechen.

Warenmärkte.

Zement. Eine Geschäftserversammlung der Süddeutschen Zementvertriebsstelle, G. m. b. H. in Heidelberg, beschloß, die Erhöhung der Portlandzementpreise um drei Mark pro Tonne mit Wirkung vom 15. Mai an.

Vom Wetter.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie vom 12. Mai 1916. Voraussichtliche Witterung am 13. Mai 1916. Wetterfeld benötigt, meist trocken, kühl.

Table with 7 columns: Ortszeit, Barom., Therm., Wind, Feucht., Wind, and another column. Includes data for 11. Mai and 12. Mai.

Wasserstand des Rheins vom 12. Mai 1916. Schiffermel 242, gefallen 3, Reih 325, gefallen 4, Maxan 487, gefallen 4, Rannheim 412, gefallen 4.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 12. Mai 1916, vormittags 8 Uhr (m. z.)

Table with 5 columns: Stationen, Wetter der letzten 24 Stunden, Wetter, Therm., and another column. Lists various weather stations and their conditions.

Todes-Anzeige.

Heute abend 5 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden im 66. Lebensjahre unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante

Berta Zipperlen

Karlsruhe, den 11. Mai 1916. Weinbrennerstr. 60.

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Zipperlen, Familie Grell. Beerdigung: Samstag abend 5 Uhr.

Todes-Anzeige.

Heute früh 3 Uhr ist mein innigstgeliebter Mann, unser treu-besorgter Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Karl Gerber, Kaufmann

nach kurzem schwerem Krankenlager, im 46. Lebensjahre, sanft verschieden. Gernsbach, 11. Mai 1916. In Namen der trauernd Hinterbliebenen: Gisela Gerber, geb. Langenbach. Beileidsbesuche und Blumenspenden werden dankend abgelehnt. Die Trauerfeier findet Samstag, den 13. Mai, vormittags 12 Uhr im Sterbehause, die Einäscherung im Krematorium in Baden-Baden gleichen Tags um 2 1/2 Uhr nachmittags, statt.

Gottesdienste 14. Mai.

- List of church services for May 14th, including Evangelische Stadtgemeinde, Johanneskirche, St. Marienkirche, etc., with times and locations.

- Continuation of church services for May 14th, including St. Petrus, St. Nikolaus, St. Marien, etc., with times and locations.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Mitteilung, daß unser lieber guter Sohn, Bruder und Neffe

Wilhelm Schneider

Ritter des Eisernen Kreuzes. Kriegsfreiwilliger beim Landw.-Inf.-Regt. 109 im Alter von 21 Jahren in einem Feldlazarett infolge seiner im Feld erlittenen schweren Verwundung am 8. Mai den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Frau Pauline Schneider Witwe, Gasthaus zum 'Albtal', Ettlingerstraße 43. Beerdigung Samstag, nachmittags 3 Uhr, von der hiesigen Leichenhalle aus.

liefert rasch und billig C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.

Trauerbriefe

liefert rasch und billig C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.